



Die neue Klasse 7 Plus

Friedrich-Boysen-Realschule
Altensteig

Speidelstraße 19, 72213 Altensteig

Stärkung der Realschule in BW

Umsetzung an der
Friedrich-Boysen-
Realschule in
Altensteig





Ziele der Landesregierung

„Das Konzept soll den Schulen künftig die Freiheit geben, die Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler noch stärker an den jeweiligen Stärken und Schwächen zu orientieren.“

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

Ausgangslage nach der Schulgesetzänderung

Nach der Orientierungsstufe führen die Realschulen entsprechend der Leistungsfähigkeit der Schüler gezielt zum Hauptschul- beziehungsweise Realschulabschluss.

Realschulen erhalten außerdem mehr Möglichkeiten zur äußeren Leistungsdifferenzierung. Statt wie bisher leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler in einer Klasse gemeinsam zu unterrichten und zu fördern (binnendifferenziert), können die Realschulen künftig selbst entscheiden, ob sie Gruppen, Klassen oder Züge bilden oder im Unterricht selbst differenzieren, um die beste Art der Förderung anbieten zu können.

Ausgangslage an der FBRS

Seit 2009/2010 Neuzusammenstellung der 7. Klassen um zusätzlichen Nachmittagsunterricht zu vermeiden

Französischklasse ab Klasse 7

Kinder dürfen Freundschaftsteams benennen.

Klassenlehrer Klassen 6 entscheiden, gemeinsam mit der Schulleitung, über neue Klassenzusammensetzung.

Klasseneinteilung wird vor den Sommerferien bekannt gegeben um Korrekturen zu ermöglichen.

Problembereiche

Seit dem Wegfall der Verbindlichkeit der GS Empfehlung haben die Realschulen auch Schülerinnen und Schüler, die sich an der Realschule schwertun.

Manche haben Schwierigkeiten sich zu organisieren und Probleme dem Tempo zu folgen.

Der häufige Wechsel der Fächer in schneller Reihenfolge überfordert Einzelne. Auch brauchen einzelne Kinder brauchen länger um Lernprobleme anzusprechen.

Lösung

Die neue Klasse 7 plus - eine eigene Klasse ab Klasse 7

Schülerinnen und Schüler die mehr Zeit brauchen, bekommen zusätzliche Stunden in Deutsch, Mathematik und Englisch im Klassenverband (normale Unterrichtsstunde).

Die Stunde wird vom jeweiligen Fachlehrer unterrichtet.

Zusätzlich bekommt die Klasse die normale Förderung im Pool wie jede andere Klasse auch.

Auch in dieser Klasse lernen Schüler im Grund- und im mittleren Niveau gemeinsam, haben dafür aber länger Zeit.

Der Aufstieg vom Grund- ins mittlere Niveau ist zu jedem Schulhalbjahr möglich.

Keiner muss die Klasse verlassen oder wechseln.

Mit Ausnahme der Schüler im Grundniveau wird niemand in diese Klasse eingeteilt.

Die Eltern entscheiden gemeinsam mit ihrem Kind und bewerben sich für diese Klasse.

Der Stundenplan wird entzerrt und die Wechselintervalle geringer.

Die Klassengröße wird kleiner als in den Parallelklassen

Der Lehrereinsatz wird auf jeden Fall schon im alten Schuljahr festgelegt - 2 Klassenlehrerprinzip.

Fördermaßnahmen aus Klasse 6 können gezielter weitergeführt werden.

Die Hektik und Unruhe wird reduziert.

7 Plus wird auf keinen Fall eine Wanderklasse.

Es gibt zusätzliche Schülerfeedbackgespräche mit Mentoren.

Interesse?

Sie möchten, dass Ihr Kind die neue Klasse 7plus besucht. Füllen Sie die Bewerbung aus und geben Sie sie Ihrem Kind bis zum 08.06. in die Schule mit. Abgabe bitte im Sekretariat.